

INFORMATIONEN FÜR DIE SPENDERINNEN UND SPENDER  
DER GEMEINSCHAFT DEUTSCHER BLINDENFREUNDE VON 1860.

„Niemand ist nutzlos in dieser Welt, der einem  
anderen die Bürde leichter macht.“  
*Charles Dickens*



## Editorial

Sehr geehrte/r Leser/in,

jedes Jahr überrascht es mich aufs Neue, wie schnell zwölf Monate doch vorbeiziehen können. Doch ebenso stelle ich jedes Jahr mit Freude fest, wie viel wir während dieser Zeit wieder bewegen konnten, und dass wir vielen blinden und hochgradig sehgeschädigten Menschen das Leben ein Stückchen erleichtern konnten. Dieses Jahr waren es zum Beispiel gleich drei neue Blindenmobile für die Region Rhein/Ruhr, die im September getauft und in Dienst gestellt wurden.

Und dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Danke, dass Sie unsere Arbeit ermöglichen indem Sie uns mit Spenden und Patenschaften unterstützen.

Ich wünsche Ihnen eine friedliche und schöne Adventszeit und kommen Sie gesund ins neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Thorsten Bräuer  
Geschäftsführender Vorstand

### Hotline-Nummern Blindenmobil:

Hamburg:	(0151) 24 19 85 34
Hannover:	(0151) 15 60 56 04
Berlin:	(0151) 54 70 24 67
Ruhrgebiet (Ost):	(0160) 25 11 32 0
Ruhrgebiet (Mitte):	(0160) 25 08 18 8
Ruhrgebiet (West):	(0160) 22 94 82 8
Köln:	(0151) 17 20 92 79
Rhein-Main:	(0151) 46 50 22 79
Stuttgart:	(0151) 45 50 22 93

Jeweils von 09:00–16:00 Uhr  
[www.blindenfreunde.de](http://www.blindenfreunde.de)

## KOSTENLOS UND DOCH UNBEZAHLBAR



### Ihre Spende bringt etwas ins Rollen Helfen Sie mit, die Blindenmobil-Flotte zu erhalten und zu erweitern!

Für blinde und hochgradig sehgeschädigte Menschen ist unser Fahr- und Begleitdienst ein kostenloses Angebot und zugleich ein unbezahlbare Hilfe. Im Gegensatz zu anderen Fahrdiensten müssen unsere Fahrgäste keinen Cent dafür bezahlen, denn wir möchten, dass alle die gleichen Chancen auf Unterstützung haben. Und die wird sehr gerne in Anspruch genommen.

Derzeit unterhalten wir 9 Fahrzeuge und leisten über 7.000 Fahrten pro Jahr. Das ist zwar eine ganze Menge, aber noch lange nicht so viel, wie mit mehr Kapazitäten machbar wäre. Denn deutschlandweit ist der Bedarf noch viel höher. Unser langfristiges Ziel ist es, in jeder Großstadt oder Ballungsregion ab 500.000 Einwohnern mindestens 1 Blindenmobil anzubieten.



Konkret möchten wir als nächstes die Regionen München, Nürnberg/Fürth und Düsseldorf/Wuppertal in unser Netz aufnehmen. Dafür müssen wir drei neue Fahrzeuge anschaffen und weitere Fahrer akquirieren.

**Das ist nur dank Ihrer Spenden  
und Ihrer Patenschaft möglich!**

#### Helfen Sie uns als Unternehmer

Als Unternehmer können Sie beispielsweise per Patenschaft ein Fahrzeug komplett finanzieren. So kommt Ihr Firmenname ganz schön rum in der Region!

#### Oder unterstützen Sie uns privat mit einer Spende

Dafür können Sie zum Beispiel gleich den beiliegenden Überweisungsträger verwenden. Über alle Möglichkeiten, uns zu unterstützen, informieren wir Sie gerne von 9:00 – 15:00 Uhr unter  
**(030) 8 23 43 28.**

**Jetzt helfen  
und spenden!**

# Auch viele bekannte Gesichter sind an unserer Seite

## Als Schirmherren und Paten unterstützen sie uns

Helpen  
auch Sie  
mit Ihrer  
Spende



### CAROLA VEIT

Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft

„Als Schirmherrin unterstütze ich den kostenlosen Fahr- und Begleitservice sehr gern, weil er blinden und sehbehinderten Menschen den Lebensalltag in unserer Stadt erleichtert.“



### HANNES LÖHR

Ehemaliger  
Fußball-Nationalspieler

„Das Konzept „Sehende helfen Blinden unbürokratisch dort, wo keine staatliche Hilfe geleistet werden kann“, hat mich auf Anhieb überzeugt. (...)“



### ARMIN ROHDE

Schauspieler

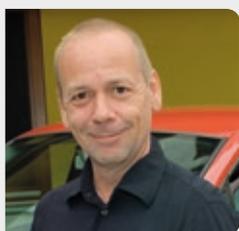
„Ich freue mich, dass dieses einzigartige Projekt nun auch in meiner Heimat, dem Ruhrgebiet startet (...)“



### MANFRED BREUCKMANN

Sportmoderator

„Das Blindenmobil schließt eine Mobilitätslücke. Weil die Blinden und Sehbehinderten meine besten Hörer als Radioreporter waren (...) unterstütze ich diese sinnvolle Aktion (...) als Schirmherr.“



### THOMAS HACKENBERG

Schauspieler, Comedian &  
Quiz-Taxi-Master

„Eine ideale Idee, die das Leben blinder Menschen deutlich vereinfachen kann.“



### STEFANIE TÜCKING

Radiomoderatorin beim SWR

„Es erleichtert so vieles und gibt den Blinden Sicherheit und Unabhängigkeit“

Alle Paten und Schirmherren sowie deren Zitate finden Sie auf unserer Website unter [www.blindenfreunde.de](http://www.blindenfreunde.de)



### Online gehts weiter

Haben Sie schon gehört, dass in England kürzlich zum ersten Mal einem Menschen erfolgreich ein bionisches Auge implantiert wurde? Und dass eine New Yorker Firma blinden Menschen Kunst durch 3-D-Reproduktionen zugänglich machen will?

Folgen Sie uns doch auf Facebook, wo wir interessante Geschichten aus aller Welt und alle Neuigkeiten unseres Vereins zusammentragen. Klicken Sie „Gefällt mir“ und helfen Sie dabei, unsere Arbeit bekannter zu machen.

**PS.: Auch wenn Sie nicht bei Facebook registriert sind, können Sie auf [facebook.com/Blindenfreunde](http://facebook.com/Blindenfreunde) oder auf unserer Website unter [blindenfreunde.de/infopool/news.html](http://blindenfreunde.de/infopool/news.html) unsere Bild- und Textbeiträge verfolgen.**

## Fahrzeugtaufe im Ruhrgebiet



Armin Rohde, Uwe Selenz, Manfred Breuckmann, Elisabeth Veldhues und Thorsten Bräuer (v.l.)

Seit dem 8. September 2015 können blinde und hochgradig sehgeschädigte Menschen im Ruhrgebiet drei kostenlose Blindenmobile nutzen. Das hiesige Angebot erstreckt sich über das westliche, mittlere und östliche Ruhrgebiet. Damit schließen die Blindenfreunde auch in der bevölkerungsstarken Ruhrgebiets-Region eine Versorgungslücke. Die drei neuen Fahrzeuge wurden durch die Schirmherren Armin Rohde (Schauspieler), Manfred Breuckmann (Hörfunkmoderator und Sportreporter) und Elisabeth Veldhues (Beauftragte der Landesregierung für die

Belange der Menschen mit Behinderung in Nordrhein-Westfalen) getauft und damit offiziell in Dienst gestellt.

**Reserviert werden können die Blindenmobile unter folgenden Telefonnummern montags bis freitags von 9:00 – 16:00 Uhr:**

Ruhrgebiet (Ost): (01 60) 25 11 32 0

Ruhrgebiet (Mitte): (01 60) 25 08 18 8

Ruhrgebiet (West): (01 60) 22 94 82 8